

Frau Bezirksverordnete Lina-Mareike Dedert und
Herrn Bezirksverordneten Gregor Kijora

über

die Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin
Frau Sabine Röhrbein

über den

Bezirksbürgermeister
Herrn Matthias Köhne

Kleine Anfrage 0024/VII

über

Skulpturen im öffentlichen Raum

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Im Bezirk Pankow standen und stehen viele verschiedene Skulpturen im öffentlichen Raum. Leider ist ein Teil dieser Kunst eingelagert und nicht mehr öffentlich zugänglich.

Das Bezirksamt Pankow wird um Auskunft zu folgenden Fragen gebeten:

- 1. Wie viele Skulpturen bzw. Kunstwerke stehen im Bezirk Pankow nicht mehr im öffentlichen Raum und sind vom Bezirksamt eingelagert?*

Im Bezirk Pankow stehen gegenwärtig 12 Skulpturen oder Kunstwerke nicht mehr im öffentlichen Raum. Sie wurden vom Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt aus den verschiedensten Gründen abgebaut und eingelagert.

2. *Wie heißen diese Skulpturen bzw. Kunstwerke und an welchen Orten im Bezirk standen sie ursprünglich? Wir bitten um eine Einzelangabe zu jeder Skulptur/Kunstwerk.*
3. *Aus welchen Gründen stehen die Skulpturen bzw. Kunstwerke nicht mehr im öffentlichen Raum? Wir bitten um eine Einzelangabe zu jeder Skulptur/Kunstwerk.*
4. *Was kostet die Instandsetzung der Skulpturen bzw. Kunstwerke? Wir bitten um eine Einzelangabe zu jeder Skulptur/Kunstwerk.*

Zu 2. bis 4.

1. Bronzeplastik „**Gänsegruppe**“ von Nicolaus Bode (Standort: Walter-Friedrich-Straße)

Die Einzelplastiken waren infolge korrodierter Ankerstähle lose bzw. vom Sockel gelöst. Um einen Diebstahl zu vermeiden, wurden alle 5 Einzelplastiken demontiert und gesichert.

Aufstellungskosten: ca. 2.000,00 €

2. Bronzeplastik „**Berliner Mädchen**“ von Gerhard Rommel (Standort: Heinz-Knobloch-Platz)

Die Plastik wurde infolge von Vandalismus vom Sockel gestürzt und wurde daraufhin gesichert und eingelagert.

Aufstellungskosten: ca. 900,00 €

3. Bronzeplastik „**Gärtner**“ von Karl-Heinz Schamal (Standort: Antonplatz)

Die Plastik ist mit der Umgestaltung des Antonplatzes abgebaut und eingelagert worden.

Aufstellungskosten: ca. 1.300,00 €

4. Bronze – Brunnen „**Paar in der Badewanne**“ von Stefan Horota (Standort: Mittelpromenade Metzger Straße)

Die Plastik war auf Grund des defekten Sockels nicht mehr standsicher und wurde demontiert und eingelagert.

Aufstellungskosten: ca. 2.000,00 €

5. „**Spinnerinbrunnen**“ von Hermann Hidding (Standort: ehemals im Hof der Seelower Straße 7)

Nach dem Auslaufen der Kooperationsvereinbarung mit dem Bezirk war der Hof nicht mehr öffentlich zugänglich. Aus diesem Grund wurde der Wandbrunnen demontiert, um ihn an einem neuen öffentlichen Standort eventuell wieder aufzubauen.

Aufstellungskosten: ca. 1.800,00 €.

6. Sandsteinplastik „**Hockendes Mädchen**“ von Emerita Pansowowa (Standort: Humannplatz)

Der Kopf der Plastik wurde abgeschlagen und entwendet, daraufhin wurde die Plastik demontiert und eingelagert.

Kosten der Restaurierung und Aufstellung: ca. 2.000,00 €

7. Bronzeplastik „**Sitzender Junge**“ von Erwin Dammerow (Standort: Eingang Volkspark Hohenschönhauser Straße)
Die Plastik wurde einschließlich Fundament aus dem Erdreich gerissen und nach diesem Vandalismusschaden eingelagert.
Aufstellungskosten: ca. 500,00 €
8. Bronzeplastik „**Mädchen auf dem Schwebebalken**“ von Birgit Horota (Standort: ehemaliger Standort der Staatlichen Ballettschule in der Erich-Weinert-Straße)
Die Plastik musste auf Grund des Erweiterungsbaus der Ballettschule abgebaut werden.
Aufstellungskosten: ca. 500,00 €
9. Sandsteinplastik „**Lesende Mädchen**“ von Hans Schellhorn (Standort: Park Am Weißen See)
Die zum Abbaupunkt rund 80 Jahre alte Plastik war durch Witterungseinflüsse vom Zustand so schlecht, dass eine Bergung zwingend erforderlich war. Hier ist auch nicht klar, ob eine Rettung der Plastik durch eine Restaurierung möglich ist oder für den Standort im Freien die Anfertigung einer Replik erforderlich ist.
Restaurierungskosten: ca. 2.500,00 €
10. Sandsteinplastik „**Raufende Knaben**“ von Hans Schellhorn (Standort: Park Am Weißen See)
Diese Plastik gehört zu der benachbarten Gruppe der „Lesenden Mädchen“ und der Grund des Abbaus ist identisch.
Restaurierungskosten: ca. 2.500,00 €
11. Sandsteinplastik „**Bär**“ von Lothar Rechtacek (Standort: ehemalige Eintracht / Breite Straße)
Das Grundstück wurde bebaut und die Plastik in diesem Zusammenhang eingelagert. Zusätzlich besteht ein Vandalismusschaden, die Ohren des Bären sind abgeschlagen.
Rekonstruktions- und Aufstellungskosten: ca. 2.000,00 €
12. Keramikplastik „**Schweinegruppe**“ von Astrid Dannegger (Standort: Franz-Schmidt-Str. 17-19)
An der Plastik wurde ein Vandalismusschaden verübt, Teile sind herausgeschlagen. Die Plastik kann nach Einschätzung nicht restauriert werden, für eine Wiederaufstellung müsste eine Replik gefertigt werden.
Rekonstruktions- und Aufstellungskosten: ca. 6.500,00 €

Jens-Holger Kirchner